

## WANDERTOUR 1: NETZKATER – ILFELD, ab|bis Nordhausen



<b>Streckenlänge: 10,5 km</b>	<b>Dauer: ca. 2,5 Stunden</b>	<b>Anspruch: mittel</b>
<b>HSB-Bahnwander-Broschüre</b>	<b>Tour 13</b>	

<b>Start: Nordhausen</b>	<b>Ziel: Nordhausen</b>
10:33 – 11:07 Uhr (Dampfzug)	Fahrt Nordhausen – Netzkater
<b>Wanderung</b> <b>Netzkater – Kleiner Habichtsberg<sup>1</sup> – Burgruine Hohnstein/Neustadt – Ilfeld<sup>2</sup></b>	
<b>Stempelstellen</b> <b>HWN 93 Dreitälerblick</b> <b>HWN 98 Ruine Hohnstein</b>	
	<sup>1</sup> Abstecher zur HWN 92 Poppenberg möglich <sup>2</sup> Abstecher zur HWN 95 Ilfelder Wetterfahne möglich
14:59 – 15:23 Uhr (Straßenbahn) oder 17:29 – 17:51 Uhr (Dampfzug)	Fahrt Ilfeld – Nordhausen  Fahrt Ilfeld – Nordhausen

### HSB-Tipps „Am Wegesrand“

 **Besucherbergwerk „Rabensteiner Stollen“**

Erleben Sie die einmalige Welt des Harzer Steinkohlenbergbaus hautnah bei einer Grubenfahrt. Der „Rabenstein-Express“ bringt Sie zunächst 500 m weit in den Berg, dann führt Sie der Weg weiter bis in die Abbaubereiche des 18. Jahrhunderts.

 **Burgruine Hohnstein** mit Burggasthof

Über dem Harzstädtchen Neustadt erhebt sich auf einem Porphyркеgel die imposante Ruine der fast 900 Jahre alten Burg Hohnstein. Erkunden Sie die alte Burganlage und lassen sich anschließend fürstlich bewirten.

 1890 wurde **Neustadt** durch sein besonderes Klima zum Luftkurort ernannt und befindet sich am Fuße der Burg Hohnstein. Das Ortsbild wird von dem alten Stadttor mit Heimatstube, der imposanten Rolandfigur am Ratskeller, zahlreichen Fachwerkhäusern und der St. Georg Kirche geprägt. Zwischen Waldbad und Campingplatz finden Ihre Füße in einem Kneipp-Tret-Becken kurzzeitig Erholung. Am Nordrand des Ortes befindet sich außerdem ein Gondelteich, auf dem im Sommer Ruderboote zum Verleih stehen.